

## Fach

## Betriebswirtschaftslehre

### Abschlussgrad

Master of Science

### Hochschule

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

### Datum der Akkreditierung

16.09.2008

### Dauer der Akkreditierung

30.09.2013

### Start des Studienbetriebs

Wintersemester 2008/09

### Kategorisierung

(nur für Masterstudiengänge relevant)

konsekutiv  nicht-konsekutiv  weiterbildend

### Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?

ja  nein

### Fakultät/Fachbereich

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

### Kontakt

Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch

Tel. 0251 / 83-28600

Fax 0251 / 83-28601

master\_bwl@wiwi.uni-muenster.de

### Auflagen

keine

### Auflagen erfüllt?

### Profil des Studiengangs

Der Masterstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“ richtet sich an Bachelorabsolventinnen und -absolventen, die ihr betriebswirtschaftliches Grundlagenwissen erweitern und vertiefen möchten. Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs sollen über ein breites wissenschaftliches Verständnis sowie ein theoriebasiertes, ökonomisches Fachwissen auf dem neuesten Stand der Forschung verfügen. Der Studiengang soll damit für einen Beruf in gehobener Position in Wirtschaft und Verwaltung oder eine wissenschaftliche Laufbahn qualifizieren. Der Studiengang ist stärker forschungsorientiert ausgerichtet. Als besondere Merkmale des BWL-Studiums in Münster werden quantitativ-methodische Elemente und die formal-wissenschaftliche Ausrichtung genannt.

Zulassungsvoraussetzung ist ein erster berufsqualifizierender einschlägiger Abschluss mit mindestens sechs Semestern Regelstudienzeit (180 CP) sowie der Nachweis der besonderen Eignung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester.

Die Studierenden wählen einen Schwerpunkt/Major, in dem auch die Masterarbeit geschrieben wird, sowie einen Minor. Es werden vier Schwerpunkte angeboten: Im Schwerpunkt Accounting werden die theoretischen Inhalte der Unternehmensrechnung vermittelt. Hierzu werden Module in den Bereichen Controlling, internationale Unternehmensrechnung, Wirtschaftsprüfung und Besteuerung

### **Zusammenfassende Bewertung**

angeboten. Im Schwerpunkt Finance soll den Studierenden ein tiefgehendes Verständnis der Funktionsweise von Finanzmärkten und -intermediären vermittelt werden. Aufgrund der besonderen internationalen Ausrichtung des Forschungs- und Berufsfelds werden viele Vorlesungen in englischer Sprache gehalten.

Im Schwerpunkt Management werden die theoretischen und praktischen Inhalte der strategischen Unternehmensführung, des Personalmanagements sowie der Gestaltung von Unternehmensstrukturen vermittelt. Integrative Querverbindungen zwischen den Bereichen strategisches Management sowie Organisation und Personal sollen im Vordergrund stehen. Der Schwerpunkt Marketing umfasst die verschiedensten Facetten der marktorientierten Unternehmensführung und sowohl theoretische als auch praktische Inhalte des Marketings. Vorgesehen sind zahlreiche Vorträge von Praktikern sowie praxisnahe Fallstudien und Problemstellungen. Auch in diesem Schwerpunkt ist eine besondere internationale Ausrichtung geplant.

Im Minor-Bereich bestehen die folgenden Wahlmöglichkeiten: Minor Basis Accounting bzw. Minor Ergänzung Accounting, Minor Basis Finance bzw. Minor Ergänzung Finance, Minor Basis Strategisches Management sowie Minor Basis Organisation & Personal, Minor Basis Marketing, Minor Krankenhausmanagement und Minor Information Systems. Der „Minor Basis“ ist von den Studierenden eines jeweils anderen Schwerpunkts wählbar, die „Minor Ergänzung“-Angebote dienen den Studierenden des gleichen Schwerpunkts zur weiteren Vertiefung. Die Bereiche Krankenhausmanagement und Information Systems sind für alle Studierenden wählbar.

Die Ziele des Studiengangs sind klar dargelegt, in der konsekutiven Fortführung des bereits vorhandenen Bachelorstudiengangs sinnvoll und überzeugend und im Vergleich mit den gängigen Standards in jeder Hinsicht adäquat. Das im Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse geforderte Qualifikationsniveau wird bei erfolgreicher Absolvierung der geforderten Studieninhalte voll erreicht. Das Vorhaben, internationalen Ansprüchen zu genügen, ist deutlich erkennbar.

Die Möglichkeiten der Vertiefung und Erweiterung betriebswirtschaftlichen Wissens im Masterstudiengang sind mit dem in der Fakultät vorhandenen Lehr- und Forschungspotential umfänglich und auf einem besonders wettbewerbsfähigen Niveau gegeben. Die wissenschaftliche Ausrichtung des Studiengangs ist durch die hohe Bedeutung des quantitativ-methodischen Anteils am Lehrprogramm sowie dem damit verbundenen (formal-)wissenschaftlichen Anspruch voll gerechtfertigt. Die Grundkonzeption des Studiengangs fügt sich gut in die mit Zielvereinbarungen unterlegte Entwicklungsplanung der Universität, die vom Streben nach Exzellenz geprägt ist, ein.

Die Möglichkeit der Fokussierung auf einen der vier Vertiefungsschwerpunkte Accounting, Finance, Management und Marketing kann als gewichtiges positives Wettbewerbselement der Fakultät betrachtet werden, da bislang jedenfalls kaum eine vergleichbare Vielfalt an Spezialisierungen an anderen Fakultäten in der

**Mitglieder der  
Gutachtergruppe**

Verfahrensnummer AQAS

in diesem Fall vorliegenden Tiefe vorzufinden ist.

Es besteht von der Programmleitung ein guter Kontakt zur Fachschaft. Der Ansatz der Workload wurde mit Studierenden besprochen. Die Studierbarkeit ist gegeben, auch wenn das Programm durchaus hohe Ansprüche an die Studierenden stellt. Die Vielfalt an Prüfungsmöglichkeiten könnte stärker genutzt werden.

Der Bezug zu Berufsfeldern und damit auch die spätere Einsetzbarkeit von erworbenem Wissen und Fähigkeiten ist zum einen durch die konsequente Fokussierung auf jeweils einen der vier Studienschwerpunkte gegeben, zum anderen durch die in vielfältigen Formen erfolgende Einbeziehung der Unternehmenspraxis in die universitäre Lehre. Die Ressourcenausstattung kann als vergleichsweise gut bezeichnet werden.

Prof. Dr. Johann Engelhard, Universität Bamberg, Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Wolf Rauch, Universität Graz, Institut für Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik

Dipl.-Volkswirt Stefan-Oliver Strate MBA, SCHÜCO international KG, Bielefeld (Vertreter der Berufspraxis)

Oliver Buck BA, Student Universität Hamburg (studentischer Gutachter)

10136